Deutsches Reich.

Die Justizkommission des Abgeordnetenhauses berieth im Sonnabend abend den Windthorst'schen Antrag, den Justizminister zu ersuchen, das Regulativ vom 1. Mai 1883, betreffend die Zulassung zum höheren Justizdienst, zurückzuziehen. Der Justizminister erklärte, er habe zwar ungern, doch nothgedrungen, durch ganz flagrante Fälle veranlaßt, das Regulativ erlassen. Gegen eine exorbitante Anwendung desselben habe er bereits vor Anregung im Abgeordnetenhause geeignete Schritte gethan. Die im Plenum von einem Abgeordneten erwähnte hypothekarische Eintragung sei sofort rückgängig gemacht. Was die Beschwerde an den Minister anlange, sei es als selbstverständlich angesehen worden, daß dieselbe zulässig sein solle. Die Kommission beschloß mit allen gegen eine Stimme, mit Rücksicht auf die Erklärungen des Justizministers, dem Plenum den Uebergang zur Tagesordnung anzuempfehlen.

— [Personal-Veränderungen im IV. Armeecorps.] Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. v. Studnitz, Oberst à la suite des Magdeb. Drag.-Regts. Nr. 6 und Commandeur der 13. Kav.-Brig., zum Gen.-Major befördert. v. Hering, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffiz. des 2. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 32, unter Beförder. zum Obersten, zum Commandeur des 4. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 67, v. Schweinichen, Major vom Anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93, zum Commandeur des Hess. Jäger-Bats. Nr. 11, v. Bardy, Major vom Anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93, zum Bats.-Commandeur ernannt. Burchardt, Hauptm., bisher Comp.-Chef, vom Anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93, der Charakter als Major verliehen. Fels, Hauptm. vom Anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93, zum Comp.-Chef ernannt. v. Seydewitz, Hauptm. und Comp.-Chef vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, in das Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4 versetzt. Stinner, Pr.-Lt. vom 3. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 71, zum Hauptm. und Comp.-Chef, v. Bonin, Sek.-Lt. von der densl. Reg., zum Pr.-Lt., vorläufig ohne Patent, v. Wedell, Unteroff. vom 2. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 27, zum Port.-Fähnr. befördert. v. Werner, à la suite des Hannob. Füs.-Regts. Nr. 73, unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. bei der 16. Inf.-Brig., als Comp.-Chef in das 6. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 95 versetzt. Dudell, Pr.-Lt. vom 4. Westf. Inf.-Reg. Nr. 17, unter Stellung à la suite des Regts., als Adjut. zur 16. Inf.-Brig. kommandirt. Schilling, Hauptm. vom Pomm. Füs.-Art.-Reg. Nr. 2, unter Entbind. von seiner Stellung als Vorstand des Art.-Depots in Stettin, als Comp.-Chef in das Magdeburg. Füs.-Art.-Reg. Nr. 4 versetzt. Jüstin, Hauptm. und Komp.-Chef vom Magdeb. Füs.-Art.-Reg. Nr. 4, unter Ernennung zum Art.-Offiz. vom Platz in Diedenhofen, in das Rhein. Füs.-Art.-Reg. Nr. 8 versetzt. — Im Beurlaubtenstande. Meyhoff, Bizefeldw. von der Landw.-Inf. des Reg.-Landw.-Regts. (Berlin) Nr. 35, zum Sek.-Lt. der Res. des 1. Magd. Inf.-Regts. Nr. 26, befördert. Trautmann, Wendenburg, Streichert, Sek.-Lts. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Halle) 2. Magdeb. Landw.-Regts. Nr. 27, zu Pr.-Lts., Crusius, Vizewachtm. von demf. Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des Königs.Hus.-Regts. (1. Rhein.) Nr. 7, Oßent, Vizefeldw. vom 1. Bat. (Dessau) Anhalt. Landw.-Regts. Nr. 93, zum Sek.-Lt. der Res. des 3. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 66, Kobert, Thiene, Sek.-Lts. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Bernburg) Anhalt. Landw.-Regts. Nr. 93, zu Pr.-Lts., Loebelmann, Hallensleben, Trommsdorff, Sek.-Lts. von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Erfurt) 3. Thür. Landw.-Regts. Nr. 71, Althaus, Sek.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Sondershausen) 3. Thüring. Landw.-Regts. Nr. 71, zu Pr.-Lts., Goepel, Vizefeldw. vom 1. Bat. (Altenburg) 7. Thüring. Landw.-Regts. Nr. 96, zum Sek.-Lt. der Res. des 1. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 26, Henning, Vizefeldw. vom 2. Bat. (Gera) 7. Thür. Landw.-Regts. Nr. 96, zum Sek.-Lt. der Res. des 7. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 96, Miethammer, Vizefeldw. vom Reg.-Landw.-Bat. (Magdeburg) Nr. 36, zum Sek.-Lt. der Res. des Magdeb. Füs.-Art.-Regts. Nr. 4, Dulon, Eigenwachtm. vom Kür.-Landw.-Bat. (Magdeburg) Nr. 36, zum Sek.-Lt. der Kav. des Magdeb. Train-Bat. Nr. 4, befördert. B. Abschiedsbewilligungen. Im aktiven Heere. v. Gaza, Oberst und Commandeur des 4. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 67, in Genehm. seines Abschiedsgesuches, als Gen.-Major mit Pens., v. Lüsecke, Hauptm. und Comp.-Chef vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, mit Pens., Disp. gestellt, Ruffell, Pr.-Lt. vom 3. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 66, mit Pens., Scabell, Hauptm. und Comp.-Chef vom Magdeb. Füs.-Reg. Nr. 36, als Major mit Pens. nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Regts.-Univ., Mann, Sek.-Lt. vom 4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72, der Abschied bewilligt. Im Beurlaubtenstande. Brückner, Sek.-Lt. von der Res. des Magdeb. Kür.-Regts. Nr. 7, Wiesefeld, Jüstin, von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Barg) 1. Magdeb. Landw.-Regts. Nr. 26, Gräfe, Sek.-Lt. von der Landw.-Inf. des Reg.-Landw.-Bats. (Magdeburg) Nr. 36, als Pr.-Lt. mit der Landw.-Armee-Unif., Krause, Sek.-Lt. von der Res. des Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36, Kugler, Pr.-Lt. von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Bitterfeld) 4. Magdeb. Landw.-Regts. Nr. 67, mit der Landw.-Armee-Unif., Sybel, Sek.-Lt. von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Erfurt) 3. Thür. Landw.-Regts. Nr. 71, Boutin, Hauptm. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Sondershausen) 3. Thür. Landw.-Regts. Nr. 71, mit seiner bisher. Unif., Kanniger, Pr.-Lt. von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Altenburg) 7. Thür. Landw.-Regts. Nr. 96, mit der Landw.-Armee-Unif., Schmidt, Sek.-Lt. von der Landw.-Feld-Art. des 2. Bats. (Sondershausen) 3. Thür. Landw.-Regts. Nr. 71, Jordan, Sek.-Lt. von der Landw.-Feld-Art. des 2. Bats. (Bernburg) Anhalt. Landw.-Regts. Nr. 93, der Abschied bewilligt.

Halle, den 21. Januar.

Auszug aus dem Protokoll der Plenarsitzung der Handelskammer zu Halle a/S. vom 19. Januar.

Herr Kommerzienrath Werther eröffnet die Plenarsitzung mit der Begrüßung der wiedergewählten und namentlich der neugewählten Mitglieder, der Herren Fabrikbesitzer Bruno Reinicke hier, Kaufmann und Grubendirektor Mann aus Naumburg und Theod. Seehausen aus Eisleben, und indem er sodann des Verlustes, den die Kammer durch den Tod ihres langjährigen Mitgliedes, des Herrn Otiomar Brandt hier erlitten, gedacht, fordert er die Mitglieder auf, durch Erheben von ihren Sitzen das Angedenken des Hingeschiedenen zu ehren. Nachdem dies geschehen, wurde zur Vorstandswahl geschritten und Herr Kommerzienrath Werther durch Acclamation zum Vorsitzenden wiedergewählt. Derselbe trug anfänglich Bedenken, die Wahl anzunehmen, ließ sich aber zu ihrer Annahme bewegen, da die Kammer ihm nochmals ihren warmen Wunsch aussprach, daß er das Amt beibehalten möge. Desgleichen wurde Herr Kommerzienrath Steckner durch Acclamation zum Stellvertreter des Vorsitzenden wiedergewählt.

Hierauf wurden die ständigen Kommissionen für das laufende Jahr gebildet.

Es erfolgte sodann die Rechnungslegung und Ueberweisung derselben an zwei Revisoren.

Der Etat pro 1884 balancirt in Einnahme und Ausgabe mit 11,250 M., und wurde zu seiner Deckung die Ausschreibung eines Beitrags von 7 Proz. von der Gewerbesteuer vom Handel (wie im vorigen Jahre) beschlossen.

Hierauf berichtete der Vorsitzende über die Thätigkeit der Handelskammer seit ihrer letzten Plenarsitzung.

Es haben seitdem fünf Kommissionssitzungen stattgefunden, nämlich drei der Finanzkommission und zwei der Transportkommission.

Auf Grund der Beschlüsse der letzteren wurde die Handelskammer bei dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten dahin vorstellig, daß die Unterführung der Delitzscherstraße vom Leipzigerthor bis zum Bahnhof in einer Breite von 25 m und vom Bahnhof bis zur Einmündung in einer Breite von 20 m zur Ausführung komme, und daß der Antrieb von Vieh sowie der Transport von Langholz auf diesem Zufuhrwege zur Centralgüterexpedition nicht zugelassen werde.

Sie richtete ferner eine dringende Eingabe sowohl an den Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten wie an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe um Beschleunigung der Konzessionsertheilung an die „Kette."

Auf die Anfrage der hiesigen königlichen Wasserbauinspektion, betreffend den Liegegeldtarif im Sophienhafen, erwiderte die Handelskammer, daß sie auf ihrem früheren Standpunkte, daß keine Liegegelder zu erheben seien, bestehen bleibe. — Für die Benutzung desselben als Handelshafen brachte sie die von dem Verein für den halleschen Handel auf dem diesseitigen Ufer beantragten Tarifsätze in Vorschlag.

Der Herr Regierungspräsident hatte auf ein früheres Gesuch der Handelskammer, den Sophienhafen zum Handelshafen einzurichten, die Anfrage gestellt, welche besonderen Einrichtungen hierzu erforderlich erachtet würden. Die Handelskammer erwiderte, der Wunsch der Handelskammer ginge dahin, daß die Benutzung des Hafens für den Verkehr von Langholz, Petroleum 2c. gestattet werde. Besondere Einrichtungen dürften erforderlich werden, wenn die Legung der Kette zur Ausführung gekommen und sich dann eine wesentliche Vermehrung des Verkehrs herausstelle.

Dem Antrage der Handelskammer auf Herstellung noch einer weiteren später als 9° gelegenen Abendverbindung Halle-Merseburg-Weißenfels ist von der königlichen Eisenbahn-Direktion zu Erfurt nicht nachgegeben, da einerseits ein öffentliches Verkehrsbedürfniß für Einlegung eines neuen Zuges nicht anzuerkennen sei, andererseits eine Personenbeförderung mit dem gegen 10° von Halle (Güterbahnhof) abfahrenden Güterzug aus Betriebsrücksichten nicht für zulässig erachtet werden könne.

Auf eine Beschwerde seitens der Handelskammer über durch die Entfernung des Personenbahnhofs in Delitzsch von der Eilgüterexpedition hervorgerufene Mißstände für Geschäftsreisende ist noch keine Antwort der königlichen Eisenbahn-Direktion erfolgt.

Die Handelskammer ist ferner beim Herrn Finanzminister vorstellig geworden behufs fernerer Zulassung der zollamtlichen Abfertigung von Brotzucker und von Sprit in den Fabrikräumlichkeiten. Eine Entscheidung ist hierüber noch nicht ergangen.

Auf Veranlassung der königlichen Eisenbahn-Direktion zu Erfurt suchte die Handelskammer durch die Presse dahin zu wirken, daß seitens der Interessenten für eine möglichst prompte und regelmäßige Be- und Entladung der Wagen Sorge getragen werde, damit die Direktion sich nicht gezwungen sehe, allgemein eine Verkürzung der Be- und Entladefristen eintreten zu lassen.

Desgleichen machte sie durch die Presse auf das in Berlin im Bahnhof Alexanderplatz bestehende „Auskunfts-Bureau der deutschen Reichs- und königlich preußischen Staats-Eisenbahn-Verwaltung" und die am 2. Jan. d. J. errichtete „Auskunftstelle der königlich preußischen Staatseisenbahn-Verwaltung in Hamburg" aufmerksam.

Auf Veranlassung des Vertreters der Handelskammer im Bezirkseisenbahnrath zu Frankfurt a/M. beschäftigte sich die Transportkommission mit der Frage der Einführung einer zweiten ermäßigten Stückgutklasse. Die Kommission hielt an dem früheren Standpunkte der Handelskammer fest, daß eine solche Ermäßigung unbedingt zu verwerfen sei, wenn sie durch Erhöhung anderer Frachtklassen kompensirt werden solle. Ohne solche Kompensation sei gegen Einführung einer zweiten ermäßigten Stückgutklasse, wenn sie auf Güter der Spezialtarife beschränkt werde, nichts einzuwenden.

Ein der Handelskammer mit dem Ersuchen eventueller Aeußerung im gleichen Sinne zugegangenes Exposé, betr. die Einrichtung von unter feueramtlicher Kontrolle stehender Zuckerläger wurde vom Bureau der Kommission für die Rübenzuckerindustrie übergeben zur Ermittelung, ob die beabsichtigte Maßregel den Interessen der Rohzuckerindustrie ebenso entsprechen würde, wie denen der Raffinerien. Die Angelegenheit kam in der Sitzung des Zweigvereins für die Rübenzuckerindustrie von Halle und Umgegend am 6. Dezember zur Sprache und wurde dort von allen Anwesenden die Zweckmäßigkeit der angestrebten Einrichtung auch für die Rohzuckerindustrie anerkannt. Die Handelskammer wird daher vorkommenden Falls den Vorschlag unterstützen.

Auf Veranlassung einer hiesigen Firma wandte sich die Handelskammer unter Beifügung einer Probe von Farinzucker und von Analysen und Attesten zweier sich speziell der Zuckerindustrie widmenden Chemiker, welche den Zucker als für den Konsum ungeeignet erklärt hatten, an das Kaiserliche Gesundheits-Amt mit der Frage, ob dasselbe dem betreffenden Gutachten beitrete, und ob es nicht möglich sein dürfte, ein Maximum des Salzgehaltes festzusetzen, bei dessen Ueberschreitung der Zucker als gesundheitsschädlich und für den Konsum ungeeignet zu betrachten sei. Das Kaiserliche Gesundheits-Amt hat das Schreiben dem Herrn Staatssekretär des Innern zur Entscheidung vorgelegt.

Ein von dem hiesigen Hauptsteueramt der Handelskammer mitgetheilten Erlaß des Herrn Finanzministers, betr. die Bedingungen, unter welchen Zollfreiheit gewährt wird für die Einfuhr von Fässern, Säcken 2c. zum Behufe des Einkaufs von Oel, Getreide und dergl. liegt, wie schon bekannt gegeben wurde, im Bureau der Kammer zur Einsicht aus.

Von dem Herrn Güter-Expeditions-Vorsteher Reinicke war der Kammer ein Stationstarif für Halle zum Geschenk gemacht worden. Der Verkehrs-Ausschuß wurde beauftragt in Erwägung zu ziehen, ob diese hochwichtige Arbeit den Fachinteressenten durch Vervielfältigung auf Subskription zugänglich gemacht werden könne und wurde hierzu seitens der Kammer ein Zuschuß bewilligt.

Die Kammer trat hierauf in Berathung des Entwurfs eines Gesetzes betr. die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften. Der Gesetzentwurf war schon durch die Finanzkommission, welche sich durch einige auf diesem Gebiete kundige Kammermitglieder verstärkt und zu der Berathung sub e fand sie nichts einzuwenden. Sie sprach ad a und b übrigens noch das Bedenken aus, daß das durch die Maßregel bewirkte häufigere Zusammenlegen von mehreren Marken bis zum erforderlichen Gesammtbetrage häufigere Gelegenheit bieten würde, die Wechselverpflichteten auf Grund von Schreibfehlern in den Protestregistern der Notare unverschuldet in Kontraventionsstrafe nehmen.

Dem hiesigen königlichen Amtsgericht erstattete die Handelskammer ein Gutachten über den Unterschied zwischen Schmelz- und Margarinbutter.

Auf Aufforderung des Herrn Handelsministers zur gutachtlichen Aeußerung über den beabsichtigten Wegfall a. der Wechselstempelmarken zu M. 2,50, 3,50, 4,50 und 15,00, b. der gestempelten Wechselvordruckblätter mit Ausnahme derjenigen zu 0,10, und c. der Marken zur Entrichtung der statistischen Gebühr für M. 2,00, 4,00 und 10,00 M. stimmte die Handelskammer dem Wegfall der Wechselstempelmarken zu M. 2,50, 3,50 und 4,50 bei, wünschte aber die zu M. 15 beizuhalten, ohne indeß großen Werth darauf zu legen. Dagegen erschien es ihr im Interesse des kleinen Verkehrs wünschenswerth, auch die Wechselvordruckblätter zu 0,20 M. beibehalten zu sehen. Gegen den Wegfall der Marken noch einige bei der Leitung angehender Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien betheiligte Personen als Sachverständige zugezogen hatte, in zwei längeren Sitzungen durchberathen worden. Das Plenum schloß sich durchweg dem in der Kommission beschlossenen Gutachten an.

Es wurde noch an Stelle des durch Verlegung seines ordentlichen Wohnsitzes außerhalb des Bezirks ausgeschiedenen Herrn Oberamtmann Spielberg Herr Fabrikbesitzer Reinicke zum stellvertretenden Mitgliede des Bezirkseisenbahnraths zu Frankfurt a/M. gewählt und hierauf die Plenarsitzung geschlossen.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz 2c. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

M. Seehausen i. A., 20. Jan. Es steht nunmehr fest, daß das in Stendal und Tangermünde garnisonirende Dragonerregiment zum 1. Oktober d. J. verlegt wird. — Das Dienstmädchen Schulz aus Zethlingen wurde vorgestern abend, als es auf dem Heimwege begriffen war, von zwei Strolchen angefallen und seiner gesammten Baarschaft beraubt. Bei der herrschenden Dunkelheit gelang es den Räubern leider zu entkommen.

—t. **Aschersleben,** 20. Nov. Gestern früh passirte in der Fach'schen Mühle zu Welbsleben ein betrübender Unglücksfall. Von Mündigkeit übermannt, gerieth der Knappe Robert Grenzius aus Krossen a/O. mit dem Rockschoße ins Getriebe und wurde von der großen eisernen Welle mehrmals herumgeschleift. Ein Kollege, der den Verunglückten vom Posten ablösen wollte, fand denselben total zerquetscht als Leiche vor. — Aus Hecklingen wird dem heutigen Tageblatte geschrieben: „Es dürfte sich wirklich der Mühe lohnen, nachmals auf die hiesige restaurirte Klosterkirche, von deren Einweihung wir bekanntlich vor einigen Wochen berichteten, zurückzukommen, denn gerade der Bau dieser Kirche findet in Fachzeitungen und Journalen fortwährende Anerkennung. Interessenten wollen wir daher auf diese Thatsache aufmerksam machen, damit dieselben im Sommer nicht verabsäumen, einen Ausflug nach Hecklingen zur Besichtigung der Kirche zu machen. Da weder Bädeker noch ein anderer Reiseführer über die Restaurirung der Kirche eine Notiz haben wird, sei den Freunden alter Baukunst mitgetheilt, daß der Bau nach den Entwürfen und unter der Leitung des Regierungsbaumeisters Breymann in Bernburg kürzlich vollendet worden ist (Wir haben gelegentlich der Einweihung der Kirche nach ihrer Restaurirung einen eingehenden sachmännischen Artikel über dieselbe gebracht. Die Red.)

*** **Staßfurt,** 19. Jan. Ein dreister Diebstahl wurde vor einigen Tagen hier verübt. Am hellen Tage entwendete ein Mann einem vor einem Fleischerladen ausgehängten Ochsenkopf. Der Dieb ist noch nicht ermittelt. — In der ersten diesjährigen Stadtverordneten-Sitzung wurde Herr Oekonomierath Bennecke zum Vorsitzenden einstimmig wiedergewählt. Herr Bergrath Schreiber wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannt.

— In Bitterfeld ist man mit Recht entrüstet über einen Bubenstreich. Einer der 7 von der Einwohnerschaft gehegten und gepflegten Schwäne auf dem dortigen Stadteiche wurde am 18. d. früh mit zerschlagenem Kopfe aufgefunden.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Berlin,** 18. Jan. Weizen 20,00—22,20 M., Roggen 15,20—15,50 M. Gerste 20,00—20,50 M. Hafer 15,40—16,00 M. (gute Sorte). Richtstroh 4,50—5,25 M., Heu 5,70—7,60 M., Erbsen 22,00—32,00 M., Speisebohnen, weiße 24,00—48,00 M., Linsen 30,00—52,00 M., Kartoffeln 3,75—5,63 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier, 60 Stück, 3,60—4,00 M.

* **Berlin,** 19. Jan. Rüböl pr. 100 Kgr. mit Faß. Termine matt. Gek. — Ctr. loco mit Faß —,— bez. ohne Faß —,— per diesen Monat M. u. pr. Jan.-Febr. 66 M. bez. pr. Febr.-März —,— pr. April-Mai 66,7 bez. pr. Mai-Juni 66,8, Leinöl 100 Klgr. — loco — M., Lieferung —. Spiritus pr. 100 Lt. à 100% = 10,000%. Termine ruhig. Gekündt. — Lt. Loco m. St. —,—, pr. diesen Monatu. pr. Jan.-Febr. 48,7 pr. Febr.-März —,—, bez., pr. März-April —,— pr. April-Mai 49,3—49,4, bez., pr. Mai-Juni 49,6 bez., pr. Juni-Juli 50,4 bez., pr. Juli-Aug. 51,4 bez., pr. Aug.-Sept. 51,8 Spiritus pr. 100 Liter à 100% gleich 10,000% loco a. F. 49,7 bez.

* **Leipzig,** 19. Jan. Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage 2c. Weizen pr. 1000 Klgr. netto loco hiesiger 180—190 M. bez., fremder 180—210 M. nom. Matt. Roggen pr. 1000 Klgr. netto loco hiesiger 150—163 M. bez., fremder 150—158 M. bez. Matt. Gerste pr. 1000 Klgr. netto loco hiesige neue 154—168 M. bez., feinste über Notiz, netto loco amerikanischer und Donau- 146 M. bez., neuer ungar. und rumänischer 146 M. bez. Rüböl pr. 100 Klgr. netto loco 66,50 M. bez., pr. Jan.-Febr. 67,00 M. Br. Ruhig. Spiritus pr. 10,000 Liter-Proc. ohne Faß loco 48,00 M. Gd. Wenig verändert.

* **Köln,** 19. Jan., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 19,00, fremder loco 19,25, pr. März 17,90, pr. Mai 18,30. Roggen loco hiesiger 14,75, pr. März 13,90, pr. Mai 14,50. Hafer loco 14,50. Rüböl loco 35,50, pr. Mai 34,50.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 18. Jan.

Aufgeboten: Dem Klempner Karl August Beger und Johanne Christ. Frieder. Pauline Auerbach (Landwehrstr. 15). Der Handarbeiter Friedrich Karl Schnabel und Friederike Louise Emilie Pfund (Klosterstr. 4 und Spiegelg. 10). Der Tischler Ernst Gustav Heinrich Beckendorf und Christiane Karoline Marie Louise Moritz (Torgau und Geiststr. 51). Der Restaurateur August Rönelt und Emilie Pauline Agnes Heimann (Halle und Görlitz).

Geboren: Dem Konditor Oswald Schmidt eine T., Gertrud Katharina (kl. Brauhausg. 20). Dem Kesselschmied Johann Wagner eine T., Auguste Margarethe (Ludwigstr. 7). Dem Dr. med. prakt. Arzt Privatdocent Bernhard Kützner ein S. (Zinksgarten 6). Dem Former Waldek Gebhardt eine T., Anna Frieda (Merseburgerstr. 12). Dem Former Friedrich Pötsch ein S. (Weidenplan 10). Dem Handarb. Karl Graßhoff ein S., Oskar (Beesenerstr. 5). Dem Böttchermstr. Emil Thormann ein S., Friedrich Paul (Herrenstr. 20).

Gestorben: Der Kaufkurische Wilhelm Dehnhardt, 17 J. 2 M. 6 T., Herzfehler (Klinik). Der Fuhrmann Karl Strube, 49 J. 2 M. 2 T., schwere Verletzung (Klinik). Der Handarb. Friedrich Gottlieb Drescher, 53 J. 9 M. 9 T., Brustfellentzündung (Strafanstalt). Des Former F. Pötsch S., 3 T., Krämpfe (Weidenplan 10). Des Portier Karl Dönau T., Rosa, 7 M. 24 T., Bronchitiscapillaris (Breitestr. 39). Des Fabrikarb. Karl Rappsilber T. Martha, 1 J. 8 M. 7 T., Entkräftung (Schützeng. 5). Die Wittwe Louise Bausch geb. Busch, 66 J. 1 M. 11 T., Wasserzucht (Südstr. 3). Des Former Albert Weber S., 1 M. 22 T., Atrophie (Schmeerstr. 26).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 19. bis 21. Jan.

Stadt Hamburg. Dir. Hornung m. Gem. e. Sangerhausen. Rittergutsbes. Schmalz a. Helmsdorf i/S. Oberförster Vorbrodt a. Mansfeld. Arzt Dr. Krüger a. Leipzig. Kaufm. Simon u. Frau Rechtsanw. Pöhle a. Dresden. Bankier Warburg m. Fam. a. Hamburg. Volontair Remy a. Beuchlitz a. Milberg a. Ekdorf. Ing. Choquet u. Duvinage a. Paris. Fabrikbesitzer: Bertrand a. Laon. Pellet u. Langlois a. Paris. Guillaume a. Dijy (Yonne). Lambert a. Tourg/Loir. Frissard a. Roye/Somme. Tennynck a. Chauny. Delwiener a. Paris. Journalist a. Petitbiers. Ing. Lenard a. London. Kaufleute: Goretzky a. Dresden. Wildt a. Nürnberg. Herz a. Luxemburg. Wolff, Abrahamsohn, Fröhlich, Bamberger u. Sternberg a. Berlin. Peill a. Aachen. Walther a. Köln. Wickmann a. Bielefeld. Sentpaul a. Hildesheim. Arnhold a. Leipzig.

Stadt Zürich. Ingen.: Wiegmann a. Leipzig u. Heine a. Erfurt. Insp. Wagner a. Leipzig. Kaufleute: Seurer a. Krefeld. Zimmer u. Wald a. Berlin. Schmidt a. Leipzig. Weber a. Dresden. Schneider a. Potsdam. Müller a. Nordhausen. Mann a. Magdeburg. Wilhelm a. Kassel. Jesse u. Trenzmann a. Mühlhausen.

Goldene Kugel. Lord of Baugh m. Fam. u. Dienerich. a. London. Prof. Dr. Krüger m. Gem. a. Wien. Rentiere Frau v. Tamm u. Branereibes. Richter a. Berlin. Amtsrichter Brockhoff a. Hanau. Rentier Knoche a. Harzburg. Gutsbes. Richter a. Strahlow. Direktor Rother a. Rothenburg. Lieferant van Dyk a. Olstriesland. Fabrikbes. Bachmann a. Hippstadt. Fabrik.: Meyerstein a. Hannover u. Radde a. Chemnitz. Lehrer Schröter u. Inst. Korrach a. Dippeln a/d. Volontair Roberts a. Rittergut Jschocker. Studenten Schiedmantel a. Dachera u. Wegern. prakt. Arzt Dr. Meyer a. Magdeburg. Bopageur Limend a Menton. Kaufleute: Schüler u. Busch a. Kassel. Bentsch a. Zeegerz. Schorse a. Magdeburg. Rochell a. Radewald. Lutzingty a. Gletwitz i/Schl. Hinrichs, Richer, Stechmann, Guntenag u. Springer a. Berlin. Eisenberg a. Kissingen. Schwerdt a. Bernburg. Zuhrich a. Breslau. Bindemald a. Oschersleben. Radver a. Südensleben.

Goldener Ring. Kaufleute: Treuherz, Guthmann, Riedel, Jacobs, Spitzer, Greiner, Michaelis u. B. u. W. Cohn a. Berlin. Freudenthal a. Hannover. Berger a. Karlsbad. Lebrecht a. Mainz. Borchardt a. Erfurt. Schumann a. Nürnburg. Egeln a. Nordhausen. Winter a. Elogau. Siegel a. Dresden. Liebermann a. Fürth.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840122031/fragment/page=0001

Submission.

Der für den diesseitigen Direktions-Bezirk für die Zeit vom 1. April 1884 bis 31. März 1885 erforderliche Bedarf an Kanzlei-, Concept-, Couvert-, Pack- und Lösch-Papier, Couverts, Bleistiften, Roth- und Blaustiften, Stahlfederhaltern, Stahlfedern, Siegellack und Oblaten soll in öffentlicher Submission beschafft werden. Die Lieferungsbedingungen und Bedarfsnachweisungen liegen im diesseitigen Materialien-Bureau, Fürstenwallstr. 10 hierselbst, zur Einsicht aus, können auch von demselben gegen Franco-Einsendung der Copialien von 50 ₰ bezogen werden. Offerten sind mit der Aufschrift: „Submission auf Papier ꝛc." bis zum Termine **am Montag den 28. Januar 1884, Vormittags 11 Uhr,** an das obenbezeichnete Bureau einzusenden.

Magdeburg, den 16. Januar 1884.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Nutzholz-Verkauf.

in der Königlichen Oberförsterei Bischofrode bei Eisleben,
(Station Eisleben an der Halle-Casseler Eisenbahn).

Montag den 4. Februar c. von Vormittags 10 Uhr ab
sollen im **Vocke'schen Gasthof** hierselbst aus dem Schutzbezirk **Vornstedt** Schlag 1 (Distr. Drittelhundert Mrg.) versteigert werden:
66 Stück Eichenstämme mit 121 fm., 1 Rothbuchen- und 1 Weißbuchenstamm, 20 Birkenstämme.

Spätester **Zahlungstermin** 29. Febr cr., **Abfuhr** bis 31. März cr. zu beendigen.

Bischofrode, den 15. Jan. 1884.

Königliche Oberförsterei.

Holz-Auction.

Sonnabend den 26. Januar cr. Vormittags 10 Uhr sollen auf **Rittergut Lochau** einige Rüstern, Eichen, 1 starke Eiche, sowie starke Pappeln-Stangen unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verauctionirt werden.

Ein hier am Platze an lebhafter Straße belegenes **Wohnhaus,** worin seit länger als 50 Jahren ein und dasselbe Geschäft mit Erfolg betrieben ist, habe Auftrag zu verkaufen. Das Haus hat 11 Zimmer mit nöthigem Zubehör, große speicherartige Hinterräume, Thorfahrt und Parterrelokalitäten, in welchen sich außer den bereits vorhandenen zwei Laden noch zwei andere mit geringen Kosten herstellen lassen. Reflektanten bitte sich wegen des Näheren an mich zu wenden.

O. Zedel, Eisleben.

Eine flotte Fleischerei in einem kleinen Städtchen ist zu verkaufen mit Inventar, einem Morgen Acker und Hauskabel. Preis 5200 Thlr., Anzahl. 2500 Thlr., Miethsvertrag ohne Fleischerei 102 Thlr. Ueberg. nach Uebereinkunft.

1000 Thlr. gesucht auf 1. Hypothek zu 4½% zum 1. Februar. Sicherheit 75 Morgen 1. u. 2. Klasse. Alles Nähere bei **Dörge,** alter Markt 4.

Für Stuckateure.

Ein im besten Betriebe befindliches **Stuckgeschäft** mit nachweislich guter Kundschaft ist wegen plötzlichen Todes des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen zu **verpachten** oder zu **verkaufen.** Näheres bei Wwe. **Bertha Seifert,** Wilhelmstraße 37, p.

Ein schönes Mühlengrundstück,

oberschlägige Wassermühle; zwei Mahlgänge und Schneidemühle, ausreichender Wasserkraft, vollständigem Wirthschafts-Inventar, in günstiger Gegend; das gangbare Zeug u. Gebäude fast neu, 45 M. Feld und Wiese, alles dicht am Gehöft gelegen, soll, eingetretener Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Reelle Selbstkäufer erhalten auf portofreie Anfrage nähere Auskunft in der Exp. d. Ztg. [49

Eine **Restauration,** Kaufmannsgeschäft, schöne Gebäude, großem Obstgarten mit Kegelbahn, sowie 20 Mrg. Feld, sind **zu verkaufen** mit 1500 bis 2000 Thlr. sofort zu übernehmen. Zu erfragen bei Herrn **Rust, Eisleben,** Freistraße 15.

Auf einem Dorfe in der Nähe von **Halle a/S.** ist ein **Hausgrundstück,** worin seit ca. 50 Jahren ein **flottes Material- und Schnittwaaren-Geschäft** betrieben wird, **zu verkaufen.** Offerten sub **Z. g. 26785** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Ein in Merseburg belegenes herrschaftl. eingerichtetes **Wohnhaus** mit großem Vor- u. Hintergarten u. großem Seitengebäude mit Thoreinf., zu verk. Off. unt. **H. 571** an **J. Barck & Co.,** Halle a/S.

Mein herrschaftliches **Haus** mit Garten will ich sofort mit 3000 Thlr. Anzahlung verkaufen.

Fr. Klepzig, Laurentiusstr. 15.

Eine flotte **Bäckerei** mit Materialgeschäft, 10 Morgen Feld, in einer Mittelstadt, ist für 7000 Thlr. bei 1500 bis 2000 Thlr. Anz. zu verkaufen, auch für 150 Thlr. zu verpachten. Adressen bitte unter **R. 232** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Hôtel

mit 52 Betten und 25 Fremdenzimm., Equipage und vollständigem Inventar, in einer schönen Stadt, von Badegästen viel besucht, habe mit 6000 Thlr. Anz. sofort billig zu verkaufen.

Eine **flotte Restauration** mit 700 Hltr. Bier- und 40 Faß Rothwein-**Umsatz,** giebt noch 200 Thlr. Miethe, habe für 10400 Thlr. mit 2000 Thlr. Anz. zu verkaufen.

Sehr gute Mühlen habe mit 2000 Thlr. Anz. zu verkaufen.

Kleine Gasthöfe ohne Land habe je mit 1 bis 4000 Thlr. Anz. zu verkaufen.

Villa's hier und in Badeörtern, habe im Auftrag zu verk.

Güter jeder Größe

habe und suche zu jeder Zeit zu kaufen und zu verkaufen.

Geschäfts- u. Privathäuser, Ziegeleien, Brauereien und Bäckereien habe jederzeit preiswerth im Auftrag zu verkaufen. **A. Heubach,** Güteragent, **Erfurt,** Keilhauergasse 1.

Eine gangbare Restauration oder Gasthaus

wird von einem zahlungsfähigen Pächter zu pachten gesucht.
Offerten unter X. 191 befördert die Exp. d. Ztg.

Eine **Restauration** wird z. 1. April von einem jungen Mann **zu pachten** gesucht. Off. bitte postl. **H. 25 Weimar** zu senden.

Haus gesucht

im Preise von 10—18000 ℳ Offerten unter **B. 217** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ich beabsichtige, meine **Landbäckerei** mit flottem Mehlverkauf und großem Garten wegen Krankheit zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn **H. Petzold, Stadt Leipzig.**

Nahe bei Halle steine **Kupferschmiede** mit sämmtl. Werkzeug, verb. m. Nebengeschäft, billig bei 2000 Thlr. Anz. zu verk., ev. wird auch ein Stadtgrundstück dagegen angen. Dieselbe eignet sich wegen ihrer günst. Lage auch zu jedem andern Geschäft. Dazu ist ein großer Garten, Hauskabel und etwas Feld.

Offerten sub **D. n. 26760** befördert **Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

Ein **Material-Geschäft** mit Kohlenhandel ist zu verkaufen oder zu verpachten. Adressen bitte unter **S. 233** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Eine **Brauerei** mit **Restauration** u. vorzügl. **Kellereien,** in einem hübschen Dorfe in der **Erfurter** Gegend mit sehr stark bevölkerter Umgebung, soll wegen lang anhaltender Kränklichkeit des jetzigen Inhabers weit unter dem Grund- Bau- und Versicherungswerth für **Mk. 21,000** bei **8- bis 10,000 Mk.** Anzahlung möglichst bald verkauft werden. — Die Brauerei ist vor ca. 8 Jahren **neu** erbaut und hat in weitem Umkreise **keine Konkurrenz.** Näh. gegen Antwort-Marke durch **H. Görmar,** Querfurt, Commissions- und Agentur-Bureau.

Auf ein neuerbautes **Grundstück** im Werthe von 26,000 ℳ wird bei einer Vorhypothek von 9000 ℳ noch ein Kapital von 5000 ℳ gesucht. Offerten erbeten unter **Z. 215** an die Exp. d. Ztg.

20 bis 25,000 Mk.

sind im Ganzen oder getheilt auf nur sichere Hypothek **auszuleihen.** Offerten unter **Q. 231** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein gr. **Speicher,** nahe am Breitenweg und der Eisenbahn, beste Geschäftslage, 5 Etagen, je 22 Mtr. lang, 7 Mtr. breit, nebst **bedeutender Kellerei** incl. gr. Eiskeller, **hellem großen Comtoir** im Parterre und Pferdestall: Windengang bis zum Keller und gute Auffahrt, ist per 1. April anderweitig zu vermiethen. Derselbe eignet sich besonders vorzüglich für Zucker-, Colonialwaaren-, Produkten- und Getreidegeschäft, auch als Möbelmagazin. Miethspreis 1500 Mk. Näheres beim Besitzer Generalagent **W. Herdt** in **Magdeburg,** Heiligegeiststraße 1a.

Magdeburgerstraße 6 herrschaftl. Wohnung,

2. Etage 6 heizb. Zimmer m. Zubehör, 3. Etage 4 heizb. Zimmer m. Zubehör, event. mit Pferdestall und Gartenpromenade, **z. 1. April zu vermiethen.** Näheres **parterre rechts.**

Eine herrschaftliche 3. Etage zum 1. April beziehbar, zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmann.

Herrschaftl. Wohnung mit Garten,

6 Zim. nebst Zub. z. 1. April z. verm. Besicht. v. 10 ab. **Albrechtstr. 21, II.**

Herrschaftl. **Beletage** m. Gartenben. vermiethet **Karlstraße 27.**

Herrschaftliche Wohnung,
Salon, 4 Stuben, Badeeinrichtung u. Zubehör p. 1. April cr. zu beziehen **Königstr. 23a. I.**

Eine Wohnung zu 130 Thlr. sofort oder später zu beziehen **Mühlweg 30.**

Herrschaftl. Bel-Etage zu vermiethen **Karlstr. 5, I.**

Herrschaftliche Wohnung,

I. Etage,
6 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Kohlengelaß event. Stallung für zwei Pferde, zum 1. April 1884 **zu vermiethen.** Anzusehen von 10—12 Uhr. **A. Scheibe, Karlstraße 2.**

Große **2. Etage** zu vermiethen. **M. Waltsgott.**

Herrschaftliche Wohnung

in feinster Wohnlage, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu beziehen. Näh. sagen Haasenstein & Vogler. hier.

Parterre-Wohnung mit fl. Laden, auch als Arbeitsraum passend, verm. **Völbergasse 1** an der gr. Ulrichtr.

Henriettenstraße 3

ist die Bel-Etage zum 1. April c. zu vermiethen durch **Wippermann, Justizrath.**

Wohnung gef. bis 450 ℳ z. 1. April im Königs- oder Augustaviertel. Off. **Augustastraße 15, p.**

Anständ. kinderl. Leute suchen bis 1. April eine Wohnung, St. K. K. bis 150 ℳ in der Nähe d. Königsviertel oder d. Magdeburgerstraße. Off. bitte niederzul. Königstr. 16 in Lüchter's Rest.

Hofwohnung, 3 St. (zum Abvermiethen geeignet), 2 K., K. ꝛc. zu 300 ℳ an kinderlose Leute zu vermiethen. Nähe Waisenhaus. Näh. in der Exp. d. Ztg. [48

Eine schöne, freundliche **Wohnung** mit Zubehör, nach vorn, ist sofort oder zum 1. April cr. zu vermiethen beim Bäckermstr. **W. Kurth,** Lauchstädt.

Wohnungen zu 125 und 110 Thlr. zu verm. **Laurentiusstraße 15.**

Herrschaftl. Wohnung (Hochparterre), best. aus 5—6 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung, ist Mühlweg 47 zum 1. April zu verm.

Eine **Part.-Wohnung,** St., K., K. und Zubehör, an einz. Leute zu verm. Näh. bei Herrn **Sockel,** Harz 12, p. r.

Wohnung gesucht,
4—5 Zimmer mit **Zubehör** für **350—400 ℳ** Offerten sub **O. 229** an die Expedition dieser Zeitung.

Eine Etage,

3 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubehör, in der Charlottenstr. zu verm. Näheres Merseburgerstraße 41, part.

Gesucht zum 1. Febr. möbl. Wohnung mit voller Pension. Off. mit Preisangabe unter **P. 230** an d. Exp. d. Ztg.

Möbl. 3. 1. Febr. Steinth. 6, 3 T., a. d. Klinik.

Elegant möbl. Stube u. Kammer zu verm. **fl. Ulrichstraße 26, II.**

Möbl. Zimmer verm. Augustastr. 13a, I. l.

Anst. Schlafstelle mit Kost Kuttelhof 4.

Anst. Schlafst. m. K. Graseweg 6. Stange

Tüchtige Agenten

für Privatkundschaft
werden von einem leistungsfähigen

Bordeaux-Weinhaus

welches Depotlager in Berlin hält, gesucht. Nur auf gute Referenzen gestützte Offerten finden Berücksichtigung. Adr. unter **S. D. 859** befördert die Annonc.-Exp. v. **Haasenstein & Vogler,** Berlin SW.

Richt ignoriren!

Ein achtbarer und rechtschaffener, schwachbesoldeter Privatbeamter und kinderreicher Familienvater ist unverschuldet in peinliche, bittere Noth gerathen und bittet nun edle, menschenfreundliche Herzen um Gotteswillen um Hilfe und Rettung. Sub **R. K.** in der Expedition d. Ztg. deponirte p. t. Adressen erfahren direct und sofort von dem Heimgesuchten nähere, wohlbefriedigende Details.

Für meine Colonialwaaren- und Wein-Handlung suche pr. 1. März cr. einen mit den besten Zeugnissen versehenen jungen Mann als **Commis. Eisleben. Albert Kuhnt.**

Ein mit **Gemüsebau, Blumenzucht** und **Gewächshaus** vollständig vertrauter, gut empfohlener **Gärtner** wird **gesucht.** Antritt möglichst 15. Februar.

Rittergut Obhausen-Johannis bei Querfurt, Station Oberröblingen a/See.

1 Schlosser u. **Schmied** mit guten Zeugnissen find. Beschäft. in der **Drahtstiftfabrik Freyimfelde** bei Halle a/S.

Hofmeister-Gesuch.

Ein Hofmeister, der seine Tüchtigkeit durch Zeugnisse genügend nachweisen kann, findet Stellung zum **1. April c.** bei **G. Otto** in Gorsleben b/Salzmünde a/S.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Gärtner,** der zugleich die Stelle eines **Hofverwalters** mit übernehmen kann, findet sofort Stellung auf dem **Rittergut zu Volgstedt** bei Artern.

Ein energischer, mit dem Rübenbau vertrauter **Leuteaufseher** findet bei hohem Gehalte sofort oder 1. April Stellung.

Rittergut Schafstädt b/Merseburg.

Einige Drescherfamilien

finden am 1. April d. J. auf der **Domaine Gerlebogk** lohnende Arbeit und Wohnung. **A. Säuberlich.**

Kutscher, ledig, mit guten Zeugnissen (auf Reisen) gesucht.

Stallmeister im Circus.

Einen Lehrling sucht per 1. April

Gustav Reiling Nachf.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **E. Schwenzer,** Schuhmachermstr. **gr. Sandberg 4.**

Für unser **Landesprodukten-Geschäft** en gros suchen wir per 1. April cr. oder früher einen jungen Mann als **Lehrling.**

Halle a/S. **Fritze & Schultze.**

2 Lehrlinge sucht **Wilmar Kaiser** in Eisleben, Gelbgießerei und Werkstatt für Gas- und Wasserleitung.

Ein **Lehrling** wird gesucht von **Aug. Krumpe,** Schuhmacher, Teutschenthal.

Einen **Lehrling** sucht unter günstigen Bedingungen **Fr. Hofmann,** Uhrmacher, **gr. Klausstr. 13.**

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** suche zu Ostern einen **Lehrling. Merseburg. Albert Meyer.**

Für mein **Eisenwaaren-Geschäft** suche per sofort oder Ostern einen

Lehrling.

Rud. Schmaltz.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft** suche ich zum 1. April cr. einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling.

Wilh. Schubert.

Ein **Lehrling gesucht.**
Conditorei von
Fr. David Söhne.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern Bäckermeister **W. Elze,** Giebichenstein, Reilsstraße 34.

Für ein **Delikatessen-Geschäft** wird eine **flotte Verkäuferin** von angenehmem Aeußern gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Adressen, womöglich mit Photographie und Gehaltsansprüchen bei Herrn **H. Pieglowsky,** Unterberg 4/5, Halle a/S erbeten.

Land- und Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, junge Mädchen zur Stütze, Verkäuferinnen, perfekte Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen weiß sof. u. später nach

Pauline Fleckinger,
Leipzigerstraße 6.

Ich suche für meine 16jähr. Tochter, welche perfekt schneidern lernte und auch in der Küche nicht unerfahren ist, Stellung auf einem Gute zur **Erlernung der Landwirthschaft.** Gef. Offerten erbitte unter **X. R. postlagernd Ammendorf.**

Ein j. Mädchen, im Plätten und Nähen geübt, sucht gute Hausmädchen-Stelle. Näheres Harz 49.

Ein nicht zu junges Mädchen v. L., im Kochen, Waschen, Plätten erf., sucht Stelle d. Frau **Schimpf,** Zapfenstr. 16.

Aust. Mädchen für feine Privat- und Gasthäuser werden sofort oder später gesucht. Viehmädchen sofort oder später gesucht.

Dörge, alter Markt 4.

Mädchen zum Nähen werden angenommen Schmeerstraße 31 im Laden.

Mehrere arbeitl. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit erh. 1. und 15. Februar g. Stell. d. Frau Gutsbpt. kl. Klausstr. 13, III.

Eine **Wirthschaftsmamsell** findet in einer größeren Wirthschaft per Ende Februar oder Anfang März Stellung. Bewerberinnen wollen Abschriften ihrer Zeugnisse und Gehaltsforderung unter Chiffre **K. M. 314** an die Buchhandlung von **F. Hartmann** in **Querfurt** senden

Ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus wird zum 1. Febr. gesucht. **Laurentiusstraße 18,** im Laden.

Aufwartung gesucht gr. Ulrichstr. 36, II.

Mädchen f. alles suchen Stelle, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche u. Haus, Kellnerbursch. f. Stelle d. Frau Fleckinger, Rathhausg. 8.

Ein geb. jüng. **Mädchen** zur Gesellschaft u. Pflege einer ält. Dame u. zur Stütze d. Hausfr. ges. Adr. **M. k. 26783** bef. **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein **Kindermädchen** sofort gesucht **gr. Schlamm 4, links.**

Ein junges **Mädchen,** in Hausarbeit, Maschinennähen, Waschen u. Plätten erfahren, sucht Stellung in anständigem Hause. **Näheres Breitestraße 11, I.**

Ein Ehepaar wünscht ein Kind dieß. Geburt an Kindesst. anzunehmen, wofür eine einmalige Entschädigung verlangt wird. Gefl. Off. unter **E. B. 5** Postamt I. Dresden erbeten.

Caffee.

Offerire zu nachstehenden sehr billigen Preisen: in Postpaket, netto 9½ Pfd. **franco Verpackung, Zoll und Porto gegen Nachnahme.**

Campinas ff. grün . .	88 ₰	per Pfd.
Santos feinschmeckend .	90 ₰	
Guatemala kräftig, gehalt.	97 ₰	
Java grün ff., sehr beliebt	95 ₰	
Java gelb arom. f. gut zur	105 ₰	
Ceyl. Plant. ff. St. Mischg.	112 ₰	

Andere Sorten billigst laut Preiscourant, den ich gratis und franco versende. **Postsendungen von 40 Pfd. ab bedeutend billiger. Stets prompte, reelle Bedienung,** und garantire ich für guten, reinen Geschmack.

August Schmielau,
Caffee-Import, **HAMBURG.**

37. Leipzigerstraße 37.

Prima große **Kieler Sprotten** täglich frisch, das Pfd. nur 50 ₰. Für den Wiederverkauf sehr billig.

Prima-Riesenbücklinge von ausgezeichneter Güte. Die Kiste 60—70 Stück Inhalt, zu den billigsten Concurrenzpreisen.

Riesen-Lachsforellen und **ger. Heringe** das Schock von 3 ℳ an.

Süße hochrothe Apfelsinen jede Woche einige Sendungen zu den billigsten Concurrenzpreisen.

Vollfettigen Schweizerkäse bei 10 Pfd. das Pfd. 95 ₰

Friedrich Höfer.

ff. geräucherten Rheinlachs, extra frische Heringe, Seedorsch à Pfd. 20 Pfg. frische Sprotten à Pfd. 60 Pfg. empfiehlt

gr. Ulrichstr. 27. W. Assmann.

Vierländer Hähnchen, Holländer Austern, frischen Seedorsch, Kieler Sprotten, Riesen-Spickaale empfing

Julius Bethge,

Leipzigerstr. 2.

Kartoffeln,

wieder neue Sendung, aber nur feine weiße Waare à Ctr. 2,25, bis Haus 2,35 ℳ, 5 Ltr. 22 ₰ bei

O. Heller, Kuttelhof 4.

Bestellungen nehme gern entgegen.

20 Ctr. schöne gelbe Zwiebeln verkauft W. Büchner, Trotha.

Ein Posten **hartgebrannte rothe Mauersteine** und **Klinker** für Frühjahrs-Lieferung und bittet zu verk. **Ziegelei Klausthorvorstadt 11.**

Kanarienweibchen und **Hähne** zu verkaufen **Triftstraße 4, II.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Amélie v. Berschner und Hptm. d. Ref. Baron Hans Trott (Solz); Herm. Kabisch und Elisabeth Irmischer (Neujahn).

Vermählt: Ingenieur Oskar Peschke u. Minna Prellwitz (Posen); Prem.-Lt. Franz Frhr. v. Hövel u. Therese Deden (Aachen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prem.-Lieut. Wilhelm Mumckel (Garz a/O.); Hrn. Domänenpächter Wecken (Dom. Schinna). — Eine Tochter: Hrn. Rittmeister Zawada (Rosenberg, Wpr.); Hrn. Seminardirektor Schönwälder (Koschmin); Hrn. Boleslaus Graf Bninski (Schloß Dabbli bei Nekthal); Hrn. Architekt E. Giesenberg (Berlin); Hrn. Sekr. Horstmann (Eilenthal); Hrn. Amtsrichter E. Woddick (Wetter bei Marburg).

Gestorben: Geh. Sanitätsrath Dr. Friedrich Schröder (Berlin); Gymnasialdirektor a. D. Jeep (Wolfenbüttel); Herrn Rittmstr. Trotzwein (Braunschweig) Kinder Friedrich und Ottonie; Frau Oberforstmeister Molly Blankenburg (Potsdam); Anna v. Mettingh (Fürstenwalde); Consi.-Rath Prof. Dr. H. Erdkam (Königsberg); Superint Leop. Julius Nagel (Breslau); Antonie verw. Generalin v. Wentzel (Erfurt); kgl. Ober-Postkommissarius a. D. Julius Müller (Potsdam); Bergwerksdirektor Adolf Wältge (Zellerfeld a. Harz); Hrn Hauptm. Liebe (Kassel) T. Gertrud; Hrn. Postsekr. Augermann (Leipzig) S. Arthur.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840122031/fragment/page=0002